

künstlerisch

Sozial-künstlerisches Geschehen

Bis auf eine Ausnahme entstanden die 14 Spiele Karl Königs in der «Gründerzeit» der Camphill-Bewegung. In ihrem Charakter wirken sie stark gemeinschaftsbildend: ob als einfach zu inszenierende Laienspiele oder auch zur intensiven Vorbereitung der Jahresfeste. Inzwischen haben die Spiele ihren Weg in viele Sprachen und zahlreiche weitere Gemeinschaften und Gemeinden auch außerhalb der Camphill-Bewegung gefunden, weshalb hier erstmals eine ausführlich kommentierte Ausgabe der Originaltexte vorgelegt wird. Die Stücke sind mit detaillierten Einleitungen und Kommentaren versehen und werden mit Bildmaterial aus dem Karl-König-Archiv und Einträgen aus Königs Notizbüchern editiert. Daneben finden sich zahlreiche praktische Hinweise für Regisseure und die Erarbeitung der Inhalte.

Karl König
Imaginative Dramatik
Spiele zu den Jahresfesten.
 Herausgegeben von Richard Steel,
 mit einem Aufsatz von
 Prof. Dr. Ruth Freifrau von Ledebur.
*Karl König Werkausgabe | Abteilung 11:
 Das künstlerische und literarische Werk*
 ca. 192 Seiten, mit s/w-Abbildungen,
 Leinen mit Schutzumschlag
 ca. € 28,90 (D) | € 29,80 (A)
 ISBN 978-3-7725-2413-4
Auslieferung: 18. Juni

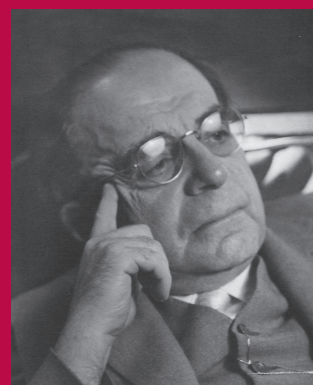


56 Aus dem Inhalt:

Ein Adventsspiel | Drei Spiele für Weihnachten | Ein Osterspiel in 4 Teilen (Gründonnerstag; Karfreitag; Karsamstag; Ostersonntag) | Vier Spiele zwischen Himmelfahrt und Pfingsten: *Quo vadis, Domine?*; *Das Buch von Kells*; *Das Emmaus-Spiel*; *Der Kelch des Zarathustra* | Ein Johannes-Spiel | Ein Michaeli-Spiel

57

Karl Königs Spiele und Stücke zu den Jahresfesten gehören zum Originellsten seines Schaffens: Es sind tiefgehende szenische Bilder, die für Gemeinschaften geschrieben sind, die ein vertieftes Verständnis der Jahresfeste sowie eine soziale Wirkung des Christlich-Religiösen suchen.



Karl König, geboren am 25. September 1902 in Wien, gestorben am 27. März 1966 am Bodensee, studierte Medizin in Wien, begegnete 1921 der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners und war in der anthroposophischen Heilpädagogik unter Leitung Ita Wegmans tätig. 1938 emigrierte er und baute im schottischen Exil die Camphill Gemeinschaft auf, die nach dem Zweiten Weltkrieg eine internationale Ausbreitung erfuhr. Er war einer der kreativsten, spirituell fortgeschrittensten und eigenständigsten Schüler Steiners.



207 Seiten, Leinen m. SU ca. € 22,90 (D) | € 23,60 (A) | 285 Seiten, Leinen m. SU € 24,90 (D) | € 25,60 (A) | 184 Seiten, Leinen m. SU € 22,90 (D) | € 23,60 (A)

